Stadtteilentwicklung "Unteres und Oberes Malstatt"

20.04.2011



Bildung und Erziehung



Aktuelle Themen

- Der Bau einer städt. Kita am Kirchberg
- Die Gebundene Ganztagsgrundschule Kirchberg
- Der Standort der Kath. Fachschule für Sozialpädagogik (KFS)
- Das Kinderbildungszentrum (KiBiZ)
- Die Vernetzung der Bildungsakteure im Stadtteil (Kommunale Bildungslandschaft)



Der Bau einer städt. Kita im Kirchberg

- Neubaumaßnahme Kita Kirchberg im Rahmen des Bundesprogramms zum Krippenausbau;
- 6 Gruppen, 30 Krippenplätze und 75 Kindergartenplätze; alle in Ganztagsform vorgesehen;
- Bedarf in Malstatt macht Neubau in dieser Größenordnung notwendig zur Erfüllung der Rechtsansprüche auf Krippen- bzw. Kindergartenplätze;
- mit benachbarten Schulangeboten und in Ergänzung zur konfessionellen Einrichtung St. Josef wird ein breites, differenziertes und vielfältig vernetztes Bildungs- und Betreuungsangebot geschaffen;
- Öffnung zum und Integration in das soziale Umfeld: Grüne Insel!
- möglicher Ausgangspunkt für die konzeptionelle Weiterentwicklung in Richtung eines integrierten Bildungszentrums!



Die gebundene Ganztagsgrundschule Kirchberg

- Sukzessiver Aufbau einer dreizügigen gebundenen Ganztagsgrundschule (für 300 Kinder) über vier Schuljahre 2011/12 bis 2014/2015
- Die Entwicklung der Klassenstufe 1 ist erfolgreich abgeschlossen das Erstklassenkonzept "Flohzirkus" ist umgesetzt
- Nun laufen zum Schuljahr 2012/2013 die Planungen zur konzeptionellen Entwicklung der Klassenstufe 2: Förderung, Schulaufgabenkonzept, Neigungsgruppen, offener Bereich etc.
- Personelle Erweiterung des sozialpädagogischen Bereiches
- Umsetzung des Bauzeitenplanes: z.B. Erweiterung des Speisesaals, Einrichtung der Gruppenräume der Klassenstufe 2 im 1. OG, etc.
- Starke Anmeldezahlen (75/75) aus dem Einzugsgebiet, bzw. dem Stadtteil für das Schuljahr 2012/2013 der gebundenen Ganztagsgrundschule



Der Standort der Kath. Fachschule für Sozialpädagogik (KFS)

Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit der kath. Fachschule für Sozialpädagogik unter Einbeziehung der aktuellen, neuen Planungen der KFH



Das Kinderbildungszentrum (KiBiZ)

 Verlängerung des Kooperationsvertrages zwischen LHS und Diakonischem Werk an der Saar als Maßnahmeträger bis 31.12.2015

Zielsetzungen:

- Verbesserung der Bildungssituation der Kinder und ihrer Eltern in Malstatt
- Bündelung von Kompetenzen, Ressourcen und Maßnahmen im familienund bildungsrelevanten Bereich (z.B. Verbesserung der Erziehungskompetenz, Ernährung, Sozialkompetenz)
- Koordination und Kooperation mit allen Partner/Innen in der Kirchbergschule (Gebundene Ganztagsgrundschule, Schulsozialarbeit, Kath. Fachschule, Diakonisches Werk etc.)
- Vernetzung mit allen Akteuren und potentiellen Parter/Innen im Stadtteil, mit dem Ziel einer Optimierung und nachhaltigen Verbesserung bestehender Angebotstrukturen bis hin zur Entwicklung neuer Projekte



Die Vernetzung der Bildungsakteure im Stadtteil (Kommunale Bildungslandschaft)

- Akteure: Krippe, Kita, Gebundene Ganztagsgrundschule, Schulsozialarbeit, KFS, KiBiZ, Gemeinwesen, Kinderhaus, Jugendhilfe u.a.
- Träger: LHS, RV, Land, DWS, ASB, u.a.
- Vernetzung von Elementar- und Primarbereich mit formalen Institutionen
- Elternpartizipation ein Teil der Bildungsentwicklung
- Gesundheitsförderung (Kinderärztin), gesunde Ernährung, Zahngesundheit etc.
- Räumliche Erweiterung im DG der Kirchbergschule z.B.
 Einrichtung eines Schulungsraumes
- Entwicklung eines "Bildungsforums Malstatt"



Soziale Lage und lokale Ökonomie



Gemeinwesenarbeit (GWA) in Malstatt

Die Landeshauptstadt, die Immobiliengruppe und der Regionalverband Saar-brücken finanzieren die GWA in Malstatt und treffen Vereinbarungen mit den Trägern über die Arbeitsschwerpunkte (5-Jahres-Verträge, zzt. gültig bis Ende 2013).

Stadtteilbüro Malstatt (seit 1979; Träger: Diak. Werk) Zukunftsarbeit Molschd (seit 1986; Träger: ZAM e.V.)

- Molschder BLATT
- Vernetzung
- Beteiligung von BewohnerInnen und Stadtteilorganisationen an der Stadtteilentwicklung

Gemeinsame Arbeitsschwerpunkte

- Sozialberatung
- Beschäftigungsförderung

- Kinder- u. **Familienarbeit**
- Integration zuziehender Menschen

Spezielle **Arbeits**schwerpunkte

Seniorenarbeit



Entwurf Seniorenpolitisches Konzept der Stadt Saarbrücken

- Beginn November 2010 mit über 60 Akteuren aus der Seniorenarbeit
- Gemeinsam 3 Leitziele entwickelt:
 - 1. Den älteren Menschen stehen alle notwendigen Ressourcen zur Verfügung, um selbständig und selbstbestimmt leben zu können.
 - 2. Ältere Menschen haben Gelegenheit zur Teilhabe am gesellschaftlichen (sozialen, kulturellen, politischen) Leben
 - 3. Ältere Menschen übernehmen Verantwortung für sich und Andere
- Zu jedem Leitziel gibt es Handlungsfelder und Maßnahmen
- Handlungsschwerpunkte wie z.B. Information gemeinsam festgestellt
- Anhand des Konzeptes Möglichkeiten und Notwendigkeiten im Stadtteil erkennen und bearbeiten



Gesundheitsförderung

- die LHS f\u00f6rdert das Programm "Klasse 2000" zur Gesundheitsf\u00f6rderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung in der Grundschule in Kooperation mit Lehrkr\u00e4ften, Eltern und anderen Akteuren im Gesundheitsbereich
- im Stadtteil nehmen z. Z. 2 Schulen mit 9 Klassen teil



Beschäftigungsförderung

- 161 Bürgerarbeitsplätze in Saarbrücken
 - Was hat Malstatt davon?
 - 15 Plätze >Grünes Malstatt
 - Interkulturelle Gärten, Kulturorte, Friedhöfe, Social Media, Café 63, Mobil im hohen Alter
- LHS prüft finanzielle Unterstützung für
 - AGH-MAE für 30 Plätze in ZAM-Projekten
 - Bereitstellung von weiteren niedrig-schwelligen Beschäftigungsangeboten im Stadtteil



STÄRKEN ORT

45 Mikroprojekte 2009-2011

- Fördervolumen: 220.074,37 EUR, ca. 900 TN
- Was bleibt?
 - label m Jugendkulturarbeit im Stadtteil
 - Menschen für Malstatt e.V. Engagement im Stadtteil
 - GeS SB-Ludwigspark Uni-Angebote, Roboter programmieren, Schule ausgestalten
 - Förderschule Lernen Textilwerkstatt, Medienerziehung
 - GeS Rastbachtal Alter Friedhof Jenneweg
 - Frauenprojekte auch in Zukunft?



Städtebau – und Verkehr



Bebauungsplan "Erweiterung Gewerbepark Wiesenstraße" BBP. Nr. 123.07.02



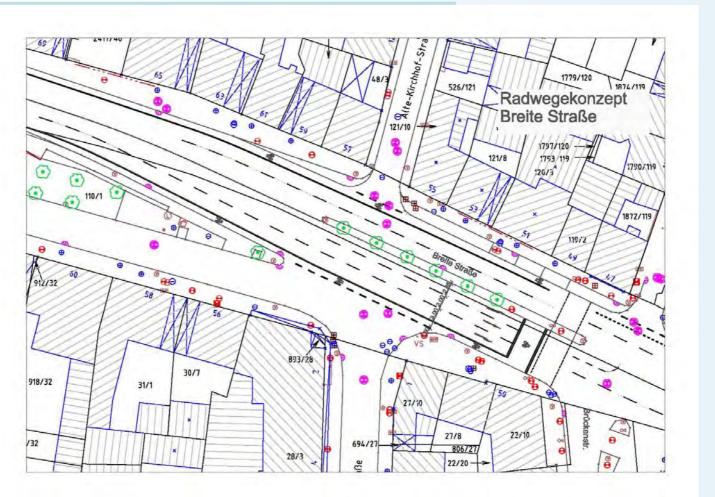


Bebauungsplan "Erweiterung Gewerbepark Wiesenstraße"





Radwegekonzept – Breite Straße

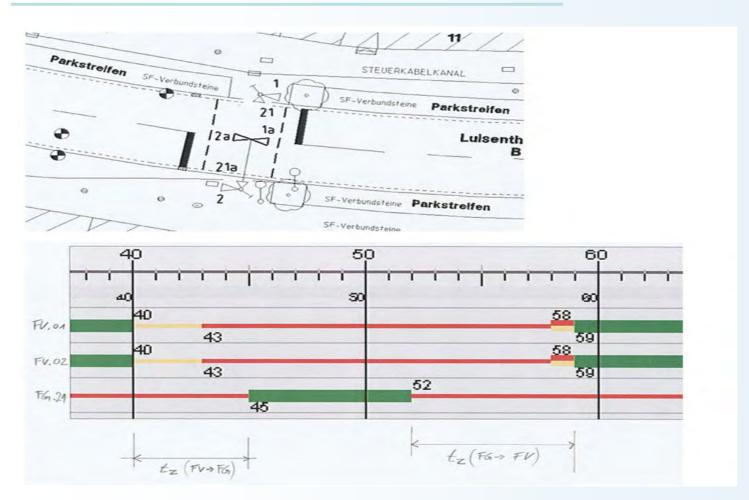




Fußgängergrünzeiten an Lichtsignalanlagen



Beispiel Fußgängerschutzanlage





Beispiel Knotenpunkt







Aktuelle und geplante Baumaßnahmen in Malstatt







ZuKo 25

- Zukunftskonzept 2025
- Bestandsaufnahme aller SGS-Gebäude
- Erstellung eines Investitionsprogrammes für 15 Jahre



- 2012 Rheinstraße 7-15
- 2013Schlettstadter Straße 2-18
- 2015Heusweiler Straße 40-50Taunusstraße 2-8 / 10-14



2016
 Göttelborner Straße 2/4
 Leipziger Straße 3-15 / Schillstraße 55-63
 Mainstraße 4/6
 Riegelsberger Straße 45-55



- 2017Riegelsberger Straße 52-64Taunusstraße 16-22
- 2018
 Taunusstraße 11-17
 Riegelsberger Straße 76-78
 Rheinstraße 5



Geplantes Investitionsvolumen:

9 Mio. €





Chancen studentischen Wohnens in Malstatt



Erschließung des noch unsanierten Teils des Bülowviertels für Studenten

- Idealer Wohnungszuschnitt (2 ZKB)
- "Einfache" Gebäudesanierung und Herrichten der Wohnungen
- Gestaltung des Pfarrer-Bleek-Platzes zur Belebung des Bülowviertels

Voraussetzung: Kooperation mit studentischen Trägern



SAARBRÜCKEN unglaublich vielfältig



Freiräume



Grünanlagen 2011 und 2012

"Grünes U" Erbeskopfstraße: Regeneration der Spielbereiche 2012



Friedhof Jenneweg: Instandsetzungsmaßnahmen 2011/2012



Grüne Insel Kirchberg 2011

Instandsetzung des Plateaus

Neubau des Hauptweges



Bau einer Spiellandschaft



Grüne Insel Kirchberg 2012

Schulhof Grundschule Kirchberg Neubau Außenanlagen Kita Kirchberg



Schulhof Grundschule Wallenbaum

Regeneration Pfarrer-Köllner-Anlage



Freiräume

Grünanlage Rastbachtal



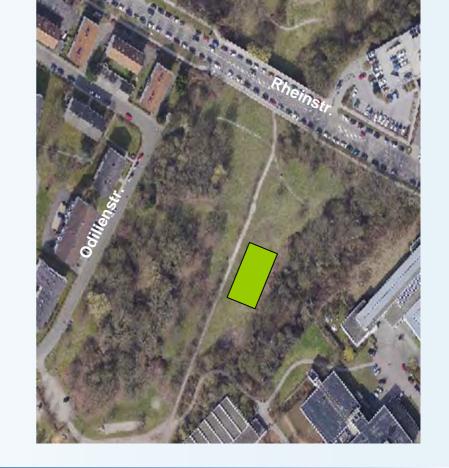
Es grünt so grün...

Der erste

interkulturelle Garten

in Saarbrücken wird ab Mai 2012 im Rastbachtal entstehen

Fläche: ca. 40 x 20 m





Pflanzen, Anbauen, Gemeinschaft erleben



Mitmachen kann jede/r!

Voraussetzung: Freude am Gärtnern und Sinn für Gemeinschaft

Das Zuwanderungs- und Integrationsbüro begleitet die Entwicklung in der ersten Zeit.

Das Amt für Grünanlagen stellt die Fläche zur Verfügung und hilft beim Erschließen.

Und dann sind Sie dran!

Kontakt: ZIB, Martin Becker, 9051579, zib@saarbruecken.de

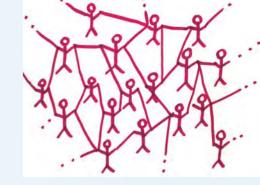


SAARBRÜCKEN unglaublich vielfältig



Kooperation und Partizipation im Stadtteil





Sie wollen zusammen mit Anderen Probleme in Malstatt lösen? Sie wollen Zukunftsperspektiven für Malstatt entwickeln?

Dann machen Sie mit in der Stadtteilinitiative



Ihre Meinung ist gefragt:

Sagen Sie uns, was Ihnen in Malstatt auffällt, was Ihnen gefällt!

Aber auch was Sie in Malstatt stört, was Sie gerne verändern wollen!













Mitglieder der Stadtteilinitiative werden bis Mitte Juni mit ganz vielen Leuten in Malstatt persönliche Gespräche führen und Themen erfragen, die Ihnen am Herzen liegen.

In einer Versammlung vor den Sommerferien werden die Themen ausgewählt, an deren Lösung wir dann Zug um Zug mit vereinten Kräften arbeiten werden.

Wir sind überzeugt:

Gemeinsam können wir eine Menge erreichen! Machen Sie mit!

Kontakt: Büro für Selbstorganisation und Beteiligung in Malstatt

- Anne-Marie Marx, Malstatter Markt 3 - Tel. 9 47 35-0, a.marx@quarternet.de









SAARBRÜCKEN unglaublich vielfältig



